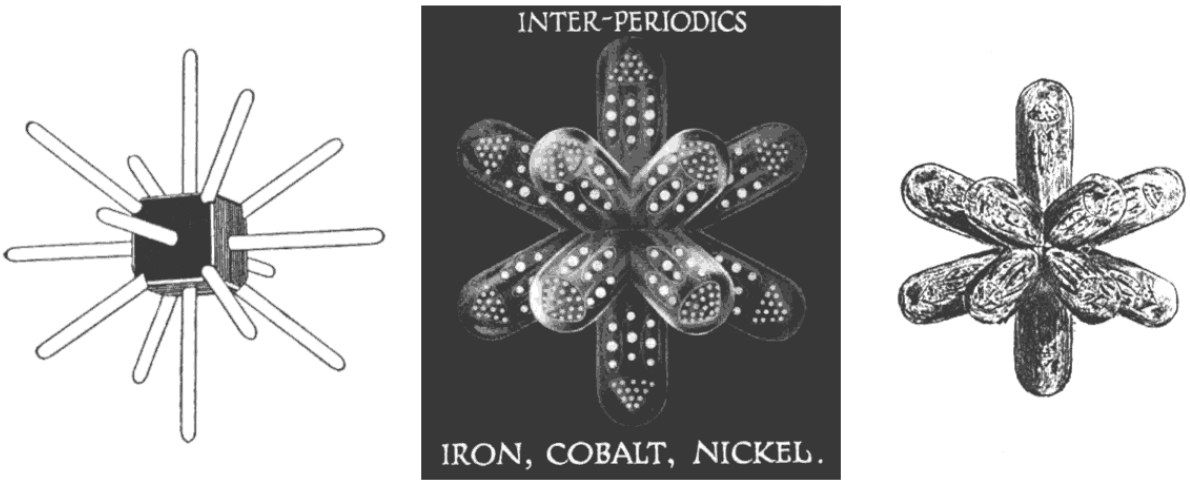

FIG. 140. TYPES OF THE BARS GROUP

Abb. 140 Typen von der Gruppe der Stäbe

Kapitel 11 - Die Gruppe der Stäbe

Diese Gruppe umfasst die okkulten Elemente, die teilweise als interperiodisch bezeichnet werden. Sie liegen im Pendeldiagramm auf der Mittellinie, abwechselnd mit den Edelgasen der Stern-Gruppe. Es handelt sich dabei ausschließlich um Metalle mit einer maximalen Wertigkeit (Valenz) von acht.

Bei der Untersuchung zeigte sich, dass diese okkulten Elemente eine auffällige Konfiguration aufweisen. Ihr allgemeines Erscheinungsbild ist in Abb. 140 dargestellt. Sie bestehen aus sieben gleichen Stäben, die einen Würfel durchdringen, drei durch die sechs Mittelpunkte seiner Flächen und vier durch seine Ecken. Es gibt also sieben sich kreuzende Stäbe, deren Richtungen im Raum durch den Würfel festgelegt sind. Man kann sie auch als vierzehn halbe Stäbe betrachten, die alle identisch sind. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im okkulten Element selbst weder ein Würfel noch der Umriss eines Würfels zu sehen ist. Die halben Stäbe sind im Zentrum einer Kugel ineinander verschränkt. Der Würfel wurde nur gezeichnet, um die Richtungen der halben Stäbe im Raum zu verdeutlichen.

Die okkulten Elemente dieser Gruppe treten als eng miteinander verbundene Dreiergruppen auf. Drei dieser Dreiergruppen sind der Wissenschaft bekannt, eine vierte Gruppe wurde durch Hellsehen beobachtet und wird hier beschrieben. Innerhalb einer Dreiergruppe beträgt der Unterschied zwischen einem Mitglied und seinem Nachfolger 28 Anu, d. h. zwei zusätzliche Anu in jedem [der 14] halben Stäbe.

Nr.	Anu	Element	14 Stäbe
26	1008	Eisen	14 (2Fe14 + Fe16 + Fe28)
27	1036	Kobalt	14 (2Fe14 + Fe16 + 2Co11 + Co8)
28	1064	Nickel	14 (2Fe14 + Fe16 + 2Co11 + Ni.10)
44	1848	Ruthenium	14 (2Fe16 + 2Fe14 + 2Ru17 + 2Ru19)
45	1876	Rhodium	14 (2Fe16 + 2Fe14 + 2Rh20 + 2Rh17)
46	1904	Palladium	14 (2Rh17 + 2Pd15 + 2Pd17 + 2Pd19)
-	2646	"X"	14 (3X30 + 3X28 + X15)
-	2674	"Y"	14 (3X30 + 2Y29 + X28 + X15)
-	2702	"Z"	14 (3X30 + 3Z31 + Cu10)
76	3430	Osmium	14 (4X30 + 3Z31 + Os32)
77	3458	Iridium	14 (4X30 + 2Ir26 + 2Ir27 + Ag21)
78	3486	Platin	14 (4X30 + 2Ir26 + 2X28 + Ag21)
78	3514	Platin Isotop	14 (4X30 + 2Ir27 + 2X28 + Ag21)

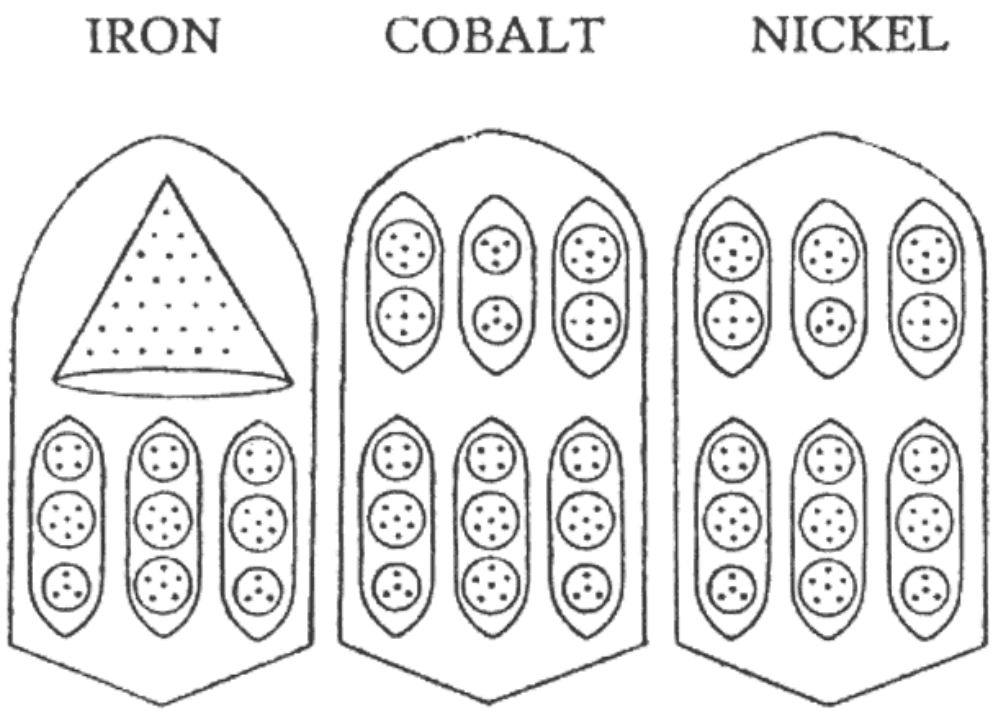

FIG. 141. IRON, COBALT, NICKEL

Abb. 141 Eisen (Iron), Kobalt (Cobalt), Nickel

[In den Abbildungen ist jeweils einer von 14 Stäben dargestellt.]

• Atom Nummern 26, 27, 28 - Eisen (Iron), Kobalt (Cobalt), Nickel
    • Aufgrund ihrer Ähnlichkeit und ihrer gegenseitigen Beziehungen ist es am einfachsten, die Gruppe von drei okkulten Elementen miteinander zu betrachten (Abb. 141).
    • Es fällt auf, dass jeder Stab zwei Bereiche hat und dass die drei unteren Bereiche bei Eisen, Kobalt und Nickel identisch sind (2Fe14 + Fe16). Im oberen Bereich hat Eisen einen Kegel von 28 Anu, Fe28, während Kobalt und Nickel jeweils drei Ovoide haben, von denen sich nur die mittleren unterscheiden, und zwar nur in ihren oberen Kugeln, wobei diese Kugel bei Kobalt 4 Anu und bei Nickel 6 Anu hat.
    • Wie bereits erläutert, befinden sich die Gruppierungen von Anu im dreidimensionalen Raum. Die Ovoide innerhalb jedes Stabes drehen sich um die Mittelachse des Stabes, bleiben dabei parallel zu dieser und drehen sich gleichzeitig um ihre eigene Achse; der Eisen-Kegel dreht sich so, als wäre er auf die Achse aufgespießt.

    • Eisen (Iron) = 14(2Fe14 + Fe16 + Fe28)
    • 14 Stäbe mit 72 Anu = 1008 Anu
    • Gesamt = 1008 Anu
    • Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 1008 / 18 = 56,00

    • Kobalt (Cobalt) = 14(2Fe14 + Fe16 + 2Co11 + Co8)
    • 14 Stäbe mit 74 Anu = 1036 Anu
    • Gesamt = 1036 Anu
    • Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 1036 / 18 = 57,55

    • Nickel = 14(2Fe14 + Fe16 + 2Co11 + Ni.10)
    • 14 Stäbe mit 76 Anu = 1064 Anu
    • Gesamt = 1064 Anu
    • Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 1064 / 18 = 59,11

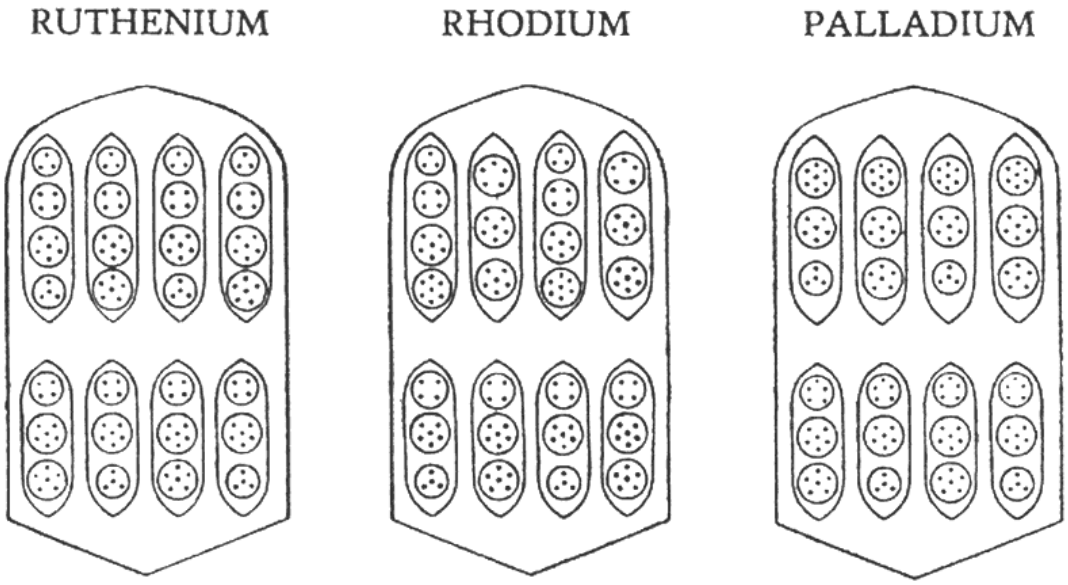

FIG. 142. RUTHENIUM, RHODIUM, PALLADIUM

Abb. 142 Ruthenium, Rhodium, Palladium

- Atom Nummern 44, 45, 46 - Ruthenium, Rhodium, Palladium
    - Die nächste Untergruppe mit Ruthenium, Rhodium und Palladium ist nach dem gleichen Muster aufgebaut (Abb. 142). Es ist zu erkennen, dass jeder Stab 8 Ovoide enthält, anstatt der sechs bei Kobalt und Nickel. Ruthenium und Palladium haben in ihren oberen Ovoiden die gleiche Anzahl an Anu, wenngleich bei Ruthenium eine Dreiergruppe und eine Vierergruppe die Sechsergruppe von Palladium ersetzen. Bei Ruthenium und Rhodium sind die unteren Ovoide identisch, wobei Ruthenium die Reihenfolge 16, 14, 16, 14 und Rhodium die Reihenfolge 14, 16, 14, 16 aufweist. Man fragt sich immer wieder: Was bedeuten diese geringfügigen Veränderungen?

    - Ruthenium = 14 (2Fe16 + 2Fe14 + 2Ru17 + 2Ru19)
    - 14 Stäbe mit 132 Anu = 1848 Anu
    - Gesamt = 1848 Anu
    - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 1848 / 18 = 102,66

    - Rhodium = 14 (2Fe16 + 2Fe14 + 2Rh20 + 2Rh17)
    - 14 Stäbe mit 134 Anu = 1876 Anu
    - Gesamt = 1876 Anu
    - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 1876 / 18 = 104,22

- Palladium = 14 (2Rh17 + 2Pd15 + 2Pd17 + 2Pd19)
- 14 Stäbe mit 136 Anu = 1904 Anu
- Gesamt = 1904 Anu
- Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 1904 / 18 = 105,77

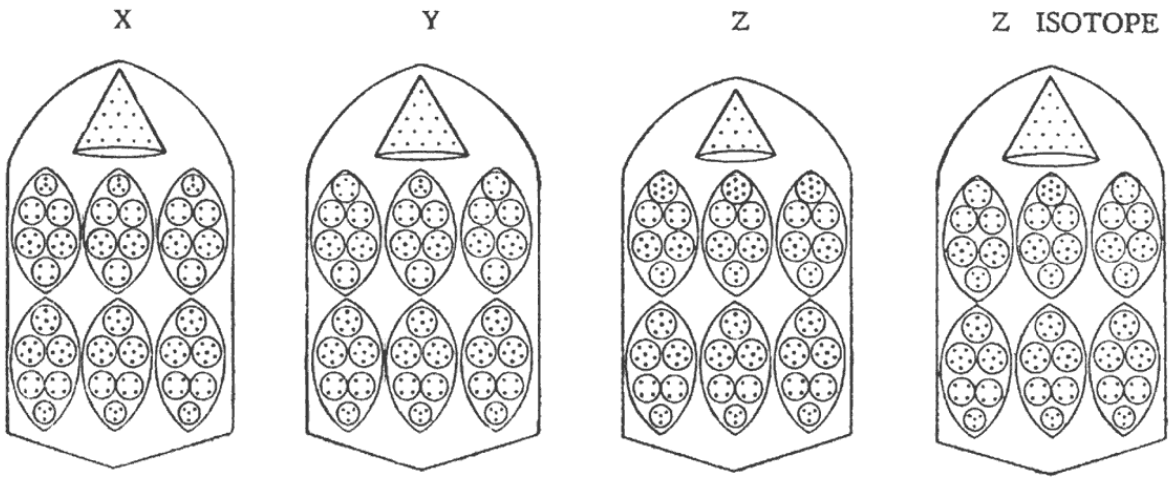

FIG. 143. X, Y, Z AND ISOTOPE OF Z

Abb. 143 "X", "Y", "Z" und Isotop von "Z"

- Atom Nummern ? - okkulte Elemente "X", "Y", "Z"
  - Diese Gruppe füllt eine Lücke im okkulten Periodensystem. In jedem der 14 Stäbe gibt es zwei Bereiche, die jeweils drei Ovoide enthalten, und einen Kegel (Abb. 143).
  - Die unteren Bereiche in jedem dieser okkulten Elemente sind gleich und bestehen jeweils aus drei Ovoiden mit jeweils 30 Anu, X30.
  - "X" enthält in seinem oberen Bereich drei Gruppen X28 und dann einen Kegel mit 15 Anu.
  - "Y" ist ähnlich, enthält aber nur ein X28, dafür kommen zwei Gruppen mit 29 Anu, Y29, hinzu.
  - "Z" enthält in seinem oberen Bereich drei Gruppen mit jeweils 30 Anu. Der Kegel in Z hat zehn Anu. Es wurde auch ein Isotop von Z beobachtet, das sich nur durch ein Anu in jedem Stab unterschied.

  - "X" = 14(3X30 + 3X28 + X15)
  - 14 Stäbe mit 189 Anu = 2646 Anu
  - Gesamt = 2646 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 2646 / 18 = 147,00

• "Y" = 14(3X30 + 2Y29 + X28 + X15)
• 14 Stäbe mit 191 Anu = 2674 Anu
• Gesamt = 2674 Anu
• Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 2674 / 18 = 148,55

• "Z" = 14(3X30 + 3Z31 + Cu10)
• 14 Stäbe mit 193 Anu = 2702 Anu
• Gesamt = 2702 Anu
• Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 2702 / 18 = 150,11

• "Z" Isotop = 14(3X30 + 2Y29 + Z31 + X15)
• 14 Stäbe mit 194 Anu = 2716 Anu
• Gesamt = 2716 Anu
• Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 2716 / 18 = 150,88

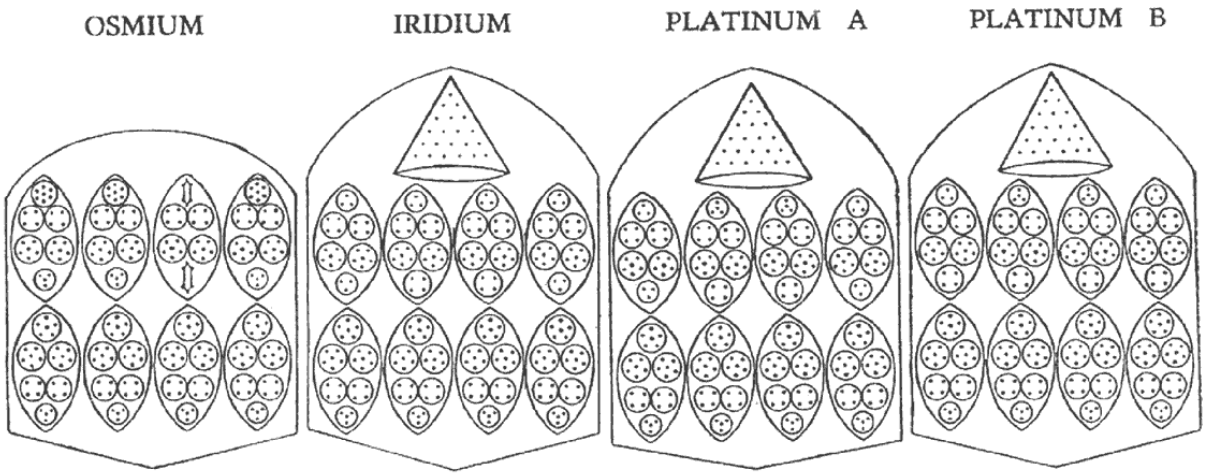

FIG. 144. OSMIUM, IRIDIUM, PLATINUM A, PLATINUM B

Abb. 144 Osmium, Iridium, Platin (Platinum) A, Platin (Platinum) B

• Atom Nummern 76, 77, 78 - Osmium, Iridium, Platin (Platinum)
  • Die vierte Gruppe, Osmium, Iridium und Platin, ist natürlich in ihrer Zusammensetzung komplexer, aber ihren Baumeistern gelingt es, die Stangenform beizubehalten und die notwendige Vergrößerung durch zusätzliche Kugeln innerhalb der Ovoide zu erreichen. Osmium hat eine Besonderheit: Das Ovoid Os32 liegt in der oberen Hälfte der Stange auf der Achse und die drei

Ovoide Z31 drehen sich um dieses herum. In der unteren Hälfte drehen sich die vier Ovoide X30 um die zentrale Achse (Abb. 144).

- Osmium
  - Jeder Bereich enthält vier Ovoide, die denen in „X“, „Y“ und „Z“ sehr ähnlich sind, wobei die unteren vier mit den X30 identisch sind.
  - Osmium = 14 (4X30 + 3Z31 + Os32)
  - 14 Stäbe mit 245 Anu = 3430 Anu
  - Gesamt = 3430 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 3430 / 18 = 190,55

- Iridium
  - Es fällt auf, dass die unteren Bereiche der Stäbe bei allen Mitgliedern dieser Untergruppe identisch sind, wobei jedes der vier Ovoide dreißig Anu, X30, enthält. Der obere Kranz der Ovoide in Iridium und Platin A ist ebenfalls identisch, abgesehen davon, dass in Platin A im zweiten und dritten Ovoid eine Vierergruppe anstelle einer Dreiergruppe vorhanden ist; ihre Kegel sind identisch und enthalten wie die von Silber und Zinn 21 Anu.
  - Iridium = 14 (4X30 + 2Ir26 + 2Ir27 + Ag21)
  - 14 Stäbe mit 247 Anu = 3458 Anu
  - Gesamt = 3458 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 3458 / 18 = 192,11

- Platin (Platinum)
  - Bei Platin haben wir zwei verschiedene Formen [Isotope] beobachtet: Platin A und Platin B, von denen letzteres anstelle der beiden Dreiergruppe zwei Kugeln mit jeweils 4 Anu aufweist. Es könnte durchaus sein, dass das, was wir als Platin B bezeichnet haben, keine Variante von Platin ist, sondern ein neues okkultes Element, da die Hinzufügung von 2 Anu in einem Stab genau das ist, was die anderen okkulten Elemente innerhalb jeder der Untergruppen voneinander unterscheidet.

  - Platinum A = 14 (4X30 + 2Ir26 + 2X28 + Ag21)
  - 14 Stäbe mit 249 Anu = 3486 Anu
  - Gesamt = 3486 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 3486 / 18 = 193,66

  - Platinum B = 14 (4X30 + 2Ir27 + 2X28 + Ag21)
  - 14 Stäbe mit 251 Anu = 3514 Anu
  - Gesamt = 3514 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 3514 / 18 = 195,22

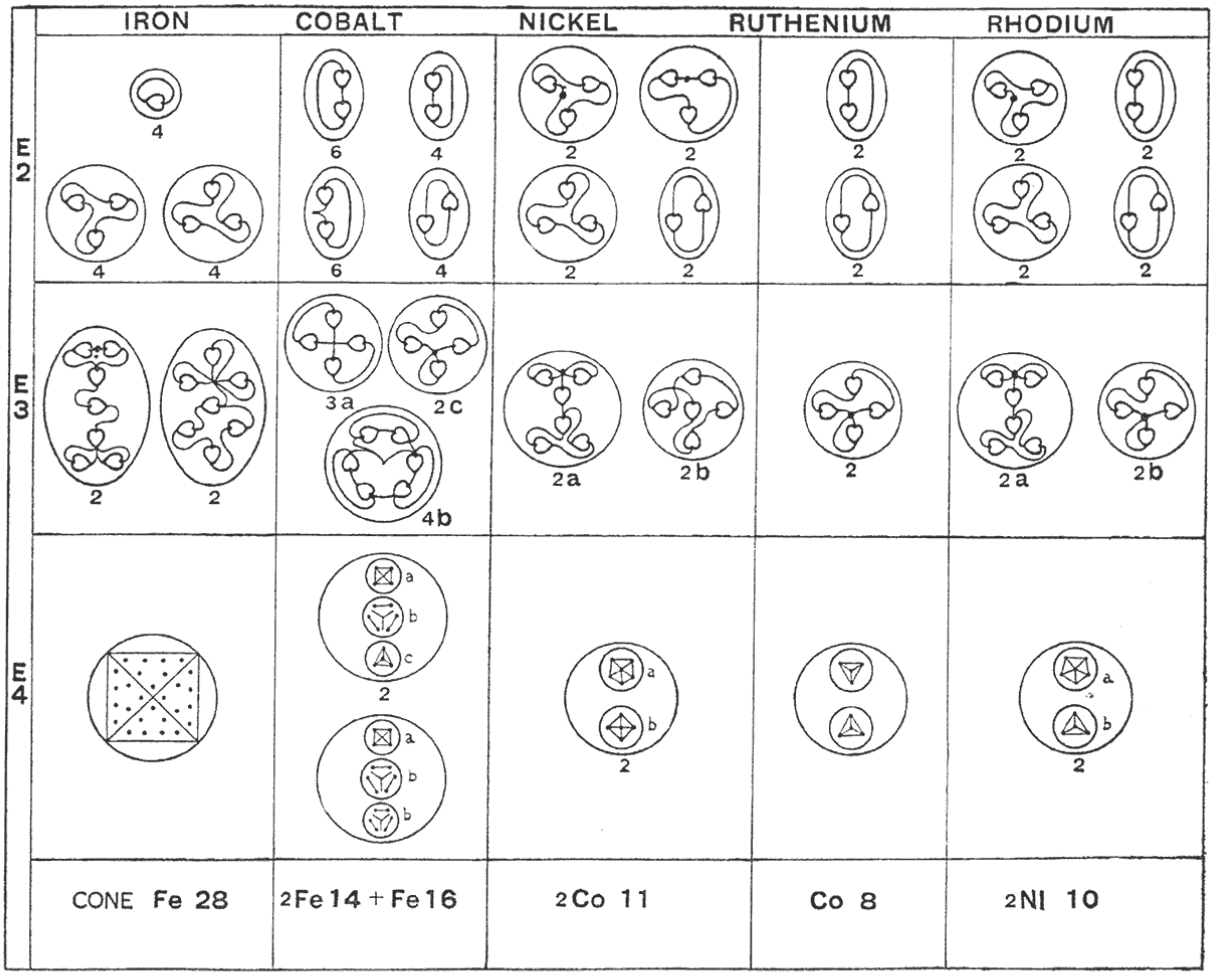

FIG. 145. DISINTEGRATION OF IRON, COBALT AND NICKEL

Abb. 145 Die Gruppe der Stäbe

Zerlegung in der Gruppe der Stäbe

- Zerlegung von Eisen (Iron), Kobalt (Cobalt), Nickel
    - Eisen (Iron)
        - Die 14 Stäbe von Eisen brechen auf der Ebene E4 auseinander und geben ihren Inhalt frei, je ein Kegel und drei Ovoide (Abb. 145).
        - Der Kegel mit 28 Anu wird zu einer vierseitigen Struktur mit sieben Anu pro Fläche. Auf der Ebene E3 werden aus diesem Kegel vier Siebenergruppen, die dann auf der Ebene E2 zu Dreiergruppen und Einheiten reduziert werden.
        - Die Ovoide Fe 14 und Fe16 haben auf der Ebene E4 kristalline Bestandteile und nehmen eine kugelförmige Gestalt an. Auf der Ebene E3 ergeben diese drei Kugeln vier Sechsergruppen und zwei Vierergruppen von einem Typ und drei von einem anderen. Auf der Ebene E2 reduzieren sie sich zu Zweiergruppen verschiedener Typen.

- Kobalt (Cobalt)
    - Die drei unteren Ovoide in Kobalt sind identisch mit denen von Eisen. Der Kegel hingegen wird durch drei obere Ovoide ersetzt, zwei davon sind Co11 und eines ist Co8. Auf der E4-Ebene werden diese alle zu Kugeln. Auf der E3-Ebene verhalten sich die drei unteren Ovoide genau wie in Eisen, während Co11 eine Sechsergruppe und eine Fünfergruppe und Co8 zwei Vierergruppen ergibt. Auf der Ebene E2 bilden sich Dreiergruppen und Zweiergruppen, so wie in Abb. 145 dargestellt.

- Nickel
    - Die drei unteren Ovoide sind identisch mit denen von Eisen und Kobalt und zerfallen in der gleichen Weise.
    - Von den drei oberen Ovoiden sind zwei Co11. Das dritte ist Ni10, enthält eine Sechsergruppe und eine Vierergruppe, und bildet auf der Ebene E4 eine Kugel. Auf der Ebene E3 ergeben diese eine Sechsergruppe und eine Vierergruppe und auf der Ebene E2 Dreiergruppen und Zweiergruppen. Dies ist alles in Abb. 145 nachvollziehbar.

Die Abb. 146 zeigt die Gruppe der Stäbe in einer zusammengefassten Darstellung, anhand derer die Beziehungen in der Gruppe untersucht werden können.

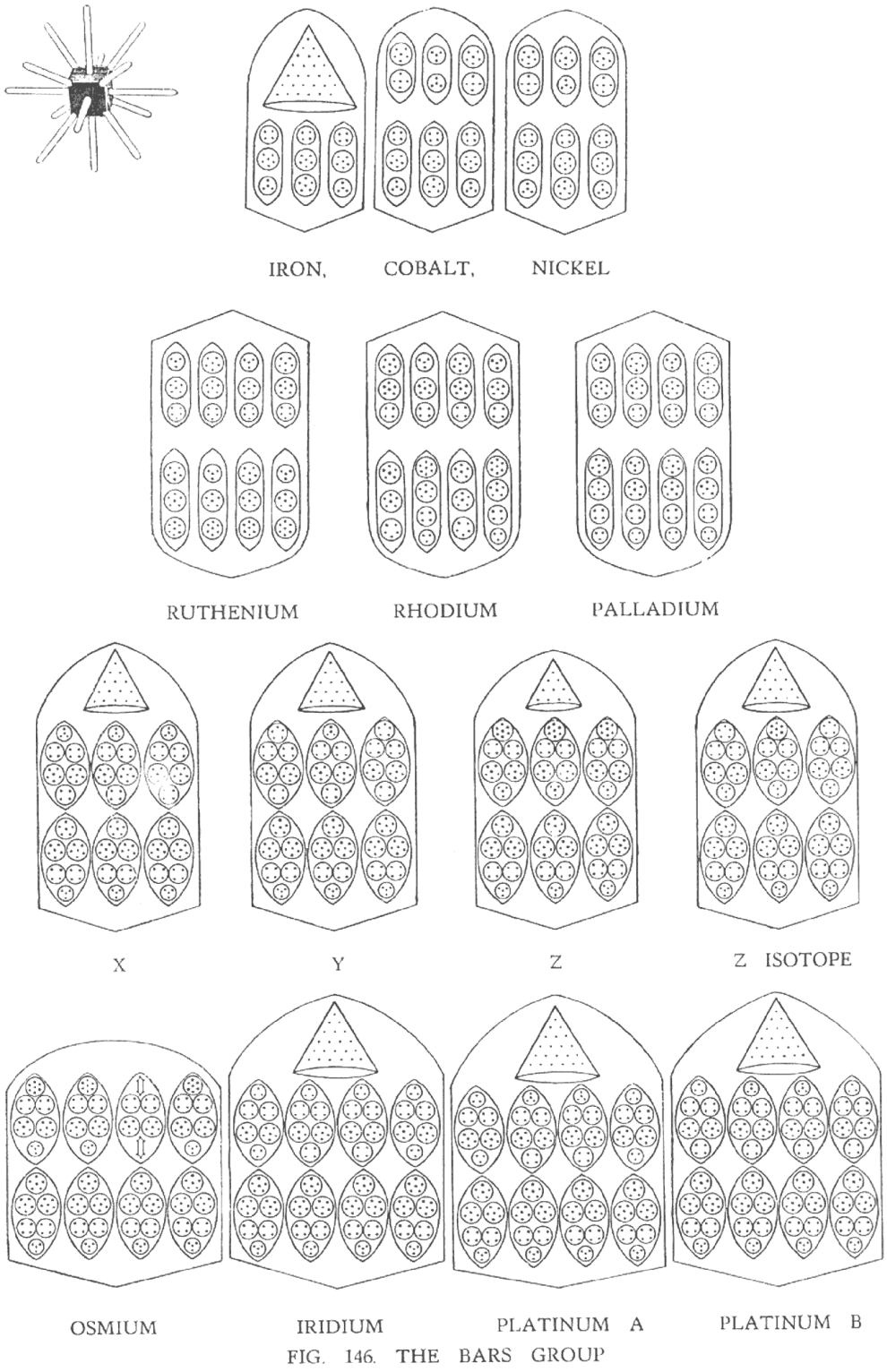

FIG. 146. THE BARS GROUP

Abb. 146 Die Gruppe der Stäbe
[In den Abbildungen ist jeweils einer von 14 Stäben dargestellt.]